

## Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2018

Das Vereinsjahr war – aus der Sicht des Vorstandes – in erster Linie geprägt durch die **Ausstellung Kunst am Schlossberg 2018**, die einen grossen Teil unserer Aufmerksamkeit und unserer Zeit in Anspruch nahm.



Nach fast fast 20 Monaten der Vorbereitung wurde der Kunstweg 2018 im Mai offiziell eröffnet. Werke von 26 nationalen und internationalen Kunstschaaffenden, verteilt auf Piazzas auf und um den Schlossberg, zogen in den folgenden drei Monaten Besucher aus einem weiten Umkreis an. Ein breites Angebot an Anlässen bot zahlreiche Gelegenheiten, um Kunst und Geselligkeit zu verbinden. Das Echo war wie das Wetter: meist fantastisch!

Gast zum gutbesuchten **Talk Grüenberg** war 2018 **Andreas Reinhard**, der aus den Besitzer-Familien Reinhard der seinerzeitigen Teppichfabrik Melchnau AG stammt. Der einheimische Sport-Journalist Peter Friedli wusste wiederum meisterhaft dem aussergewöhnlichen Gast auf den Zahn zu fühlen. Er war von Kind auf und später auch als Jugendlicher ein Querdenker, Tüftler, kurzum ein sehr vielseitig interessierter junger Mensch. Dies ist er noch heute mit 62 Jahren und hofft, es auch bis ans Lebensende zu bleiben. Er berät und coacht mit seinem Betrieb iii solutions GmbH Firmen, die mit ihrem Ideen-Latein am Ende sind. Er verwirklicht Projekte mit ein paar wenigen Mitarbeitern oder dann direkt zusammen mit einer dafür prädestinierten Firma. Reinhard leitete von 1992 - 2007 die von ihm aufgebaute Forschungs- und Entwicklungsfirma prospective concepts. Als Spiritus Rector und ungeduldiger Realisierer entwickelte er mit seinen Teams diverse spektakuläre aviatische Projekte wie den rochenförmigen pneumatischen Technologieträger STINGRAY, den aus dem Stand startenden Demonstrator KÄNGURU, den adaptiven Passagiersitz ZAFU oder den selbstregulierenden, flüssigkeitsgefüllten Beschleunigungsanzug LIBELLE. Die zahlreich erschienene Hörerschaft folgte mit Spannung und regem Interesse den zum Teil auch mit Humor gespickten Antworten.



Kulinarisch verwöhnt wurde das Publikum mit einem feinen Sonntags-Brunch, der mit viel Herz und Können durch den Landfrauenverein Melchnau zusammengestellt wurde. Für beste Unterhaltung sorgte die bekannte Oberaargauer Big Band BLUE TIES aus Huttwil. Kopf, Gemüt und Magen kamen voll auf ihre Rechnung!

Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter können nicht nur einen Saal füllen – sie füllen auch gleich die ganze Bühne. Mit geschickten Änderungen der Accessoires oder des Kostüms, der Gestik, der Sprache verwandeln sie sich auf der Bühne in alle Charaktere, die das Stück «Mary» verlangt – und als Meisen auf dem Baum bringen sie auch gleich noch die Aussensicht ins Spiel.



In eine einfache und doch vertrackte Geschichte verpackt, bringen «schön & gut» ihre Gedanken – zum Teil wie Lanzenspitzen – auf die Bühne und auf den Punkt. Heiter, vergnüglich und anregend entwickelt sich die Geschichte – getragen von zwei Kabarettisten, die schauspielerisch, musikalisch und mimisch grossartiges Können zeigen.



So hat es uns sehr gefreut, dass «schön & gut» am 26. Oktober 2018 im vollen Löwen-Saal einen wohlverdienten, grossen Applaus ernten konnten.

Den Abschluss des Jahresprogrammes bildete wieder – wie schon Tradition – das **Adventsfenster im Spycher** beim Alters- und Pflegeheim Schärme. Der gemütliche Advents-Apéro mit Weiss- und Glühwein sowie herrlichem Fondue war auch dieses Jahr rege besucht.



Nachdem im November 2017 der erste Zyklus des **Winter-Filmprogramms** im Saal des Restaurants Linde mässigen Anklang fand – und auch finanziell kein Erfolg war – starteten wir im November 2018 nun einen weiteren Versuch, mit einem interessanten Programm im Kirchgemeindehaus, wobei die Vorstellungen jeweils mit einem kleinen Aperó verbunden sind. Die Reaktion des Publikums ist bisher positiv.



**FORUM**  
MELCHNAU

## Filmprogramm Winter 2017/18

**09.11.2017**  
Winterschlaf (Nuri Bilge Ceylan)



In den Bergen Kappadokiens betreibt ein Schauspieler ein Höhlen-Hotel. Er lebt hier mit seiner jungen Frau und der frischgeschiedenen Schwester und er will ein Buch schreiben. Der Schnee bedeckt die irre Landschaft und drinnen brechen die Frauen ihr Schweigen.



Gut sichtbar im Zentrum des Dorfes konnten wir letzten Sommer unseren **offenen Bücherschrank** in Betrieb nehmen, zu dem eine alte Swisscom-Telefonkabine umfunktioniert wurde. Seither verfügen wir an prominenter Stelle im Dorf über eine rege benutzte Dienstleistung für die lesefreudigen MelchnauerInnen und gleichzeitig über ein ideales Werbefenster für unsere Aktivitäten.

An der letzten Vereinsversammlung wurde eine Aktualisierung der Statuten angenommen. Diese Statuten sind auf der Webseite des Forums aufgeschaltet und können als pdf heruntergeladen werden.

Ich möchte nicht versäumen, all denen ganz herzlich zu danken, welche es mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung ermöglicht haben, dieses Programm umzusetzen oder mit ihrer Beteiligung Interesse und Wertschätzung für unsere Aktivitäten bezeugen. Allen voran sind das meine KollegInnen vom Vorstand, aber auch Ihnen, liebe Mitglieder des Forums Melchnau.

Mit herzlichem Dank für Ihre Treue

Werner Senn  
Präsident Forum Melchnau